

A n t r a g
des
UMWELT-AUSSCHUSSES

über den Antrag der Abgeordneten Mag. Schneeberger, Dr. Krismer-Huber*), Edlinger, Mag. Hackl, Dr. Michalitsch, Bader und Ing. Rennhofer betreffend keine Elektrizitätsabgabe auf Ökostrom-Eigenverbrauch.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung im Sinne der Antragsbegründung dafür einzusetzen, dass

- 1) Ökostromerzeuger, die den Ökostrom für den Eigenbedarf erzeugen, von der Elektrizitätsabgabe befreit werden;
- 2) Die Befreiung von Elektrizitätsabgabe für elektrische Energie, die für die Fortleitung von Erdgas oder Mineralöl verwendet wird, im Interesse einer ökologischen Energiepolitik überdacht wird und dadurch die österreichischen Endkonsumenten nicht zusätzlich belastet werden;
- 3) Die Befreiung von der Erdgasabgabe für Erdgas zum Zwecke des Transportes im Interesse des Umweltschutzes und der Versorgungssicherheit überdacht wird und dadurch die österreichischen Endkonsumenten nicht zusätzlich belastet werden.“

Mag. HACKL
Berichterstatter

VLADYKA
Obfrau

*) in der Landtagssitzung am 15. Mai 2014 dem Antrag beigetreten.